

17. Februar 2021

Liebe Eltern,

es freut mich Ihnen mitzuteilen, dass am Montag, 22. Februar der Präsenzunterricht für alle Kinder starten wird. Am Dienstag war dies noch nicht sicher, allerdings bekamen wir heute die Zustimmung. Nächste Woche kommen also alle Kinder der Stufen 1 bis 4 in die Schule. Dieses Modell wurde auch an der Schulkonferenz am 18. November favorisiert.

An der Durlesbachschule wird ab Montag, 22. Februar folgendes Modell angeboten: Alle Kinder kommen jeden Schultag zwei Stunden zur Schule. Eine Woche Präsenzunterricht und dann wieder eine Woche zu Hause wird es **nicht** geben.

Das hat folgende Vorteile:

- regelmäßiger, strukturierter Wiedereinstieg für die Kinder
- keine Wochen mehr ohne Sozialkontakte
- klarer Stundenplan ohne Fernlernunterricht.
- vermindertes Infektionsrisiko, da keine Pausen stattfinden, bei denen sich die Kinder näherkommen können.
- der klassische Fernunterricht wird ersetzt durch tägliche Hausaufgaben, die in der Kleingruppe am Vormittag besprochen und kontrolliert werden.

Die Durlesbachschule ist personell so ausgestattet, dass wir maximal 10 Wochenstunden für eine Schülergruppe anbieten können.

Wenn Ihr Kind zu einer Risikogruppe gehört bzw. in Ihrem Hausstand eine Person lebt, die zur Risikogruppe gehört, ist Ihr Kind nicht verpflichtet am Präsenzunterricht teilzunehmen. In diesem Fall wird Ihr Kind weiterhin durch Fernunterricht beschult. Melden Sie sich in diesem Fall bei mir.

Den Stundenplan entnehmen Sie dem Anhang. In welcher Gruppe sich ihr Kind befindet erfahren Sie ebenfalls durch die Klassenlehrkräfte. Wir haben uns abgesprochen, dass sich Geschwisterkinder von 1 und 3, sowie von 2 und 4 in der gleichen Zeitgruppe befinden sollen.

Die Kinder, die um 8.20 Uhr Unterricht haben, können ab 8.10 Uhr (Buskinder ab 8 Uhr) zur Schule kommen und gehen dann direkt in das Klassenzimmer an ihren Platz. Um 9.50 Uhr gehen die Kinder dann wieder nach Hause.

Die Kinder, die um 10.15 Uhr Unterricht haben, können frühestens ab 10.10 Uhr an der Schule ankommen und gehen ebenfalls direkt in ihr Klassenzimmer. Diese Gruppe geht um 11.50 Uhr wieder nach Hause. Die Bemerkung „frühestens ab 10.10 Uhr“ ist wichtig, denn so wird verhindert, dass es Ansammlungen auf dem Schulhof gibt. Vor 10.10 Uhr können die Kinder leider nicht in das Schulhaus, da die Klassenzimmer gelüftet und desinfiziert werden. Es wäre schön, wenn Ihre Kinder **beim Ankommen einen Mundschutz tragen** und ihn erst im Klassenzimmer abnehmen. So kann das Infektionsrisiko zusätzlich minimiert werden. Es gibt jeweils bei Bedarf eine kurze Bewegungspause, aber keine große Pause und keine Vesperpause (außer für die Kinder, die in der Notbetreuung sind).

### **Notbetreuung:**

Wenn Kinder auf den **Bus** angewiesen sind, haben Sie einen Anspruch auf Notbetreuung, da der Bus nicht um 9.50 Uhr bzw. 10.10 Uhr fährt. In diesem Fall melden Sie sich bitte bei mir. Ihr Kind wird dann volle 4 Stunden in der Schule bleiben.

Wenn Sie **berufstätig sind (auch im Homeoffice)** haben Sie ebenfalls einen Anspruch auf Notbetreuung, so dass Ihr Kind auch 4 Stunden in der Schule verbleiben kann. Nehmen Sie auch hier bitte Kontakt mit mir auf und ich erkläre Ihnen das Prozedere.

Es ist klar, dass Notbetreuungsplätze nur dann zu beanspruchen sind, wenn es wirklich keine andere Möglichkeit gibt. Wir sollten alle gemeinsam daran arbeiten, dass die Infektionszahlen noch weiter sinken.

Bitte denken Sie daran, bei Erkältungssymptomen zum Wohle aller, Ihr Kind nicht in die Schule zu schicken! Vielen Dank!

**Was die Durchführung von Schnelltests angeht, habe ich bislang keinerlei Informationen.**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Klassenlehrerin oder gerne auch an mich. Wir werden immer eine gute und gemeinsame Lösung finden.

Mit freundlichen Grüßen

*Bernd Scharfenort*